

26.11.2015 – 17:24 Uhr

ikr: VDK Ost: Fachkräftemangel und Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Schwerpunktthemen

Vaduz (ots/ikr) -

Bundesrat Johann Schneider-Ammann, der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung, weilte anlässlich der Volkswirtschaftsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone (VDK Ost) am Donnerstag, 26. November 2015, in St. Gallen. Auch Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer nahm auf Einladung des St. Galler Regierungspräsidenten Benedikt Würth an der Konferenz teil.

Die VDK Ost befasste sich mit Massnahmen gegen den Fachkräftemangel und mit Rezepten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bundesrat Schneider-Ammann und die Regierungsvertreter der Ostschweizer Kantone sowie des Fürstentums Liechtenstein informierten sich über ein Pilotprojekt des Amtes für Wirtschaft und Arbeit mit den städtischen Verkehrsbetrieben (VBSG) gegen den Fachkräftemangel sowie anhand des Beispiels der Firma Steinemann Technology AG über Möglichkeiten, Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Der VDK Ost gehören die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und das Fürstentum Liechtenstein an. Die Konferenz hat zum Ziel, die gegenseitige Information, die Koordination sowie die Zusammenarbeit der Mitglieder in ausgewählten Sachgebieten zu verstärken.

Wirtschaftsminister Zwiefelhofer misst der Konferenz grosse Bedeutung bei: "In vernetzten Volkswirtschaften können brennende Fragen wie eben der Fachkräftemangel oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht isoliert betrachtet werden. Praktikable und erfolgsversprechende Lösungen auf diese aktuellen Fragen lassen sich nur in engem Austausch mit den Nachbarkantonen und den Nachbarländern finden. Das Kennenlernen von Pilotprojekten zu diesen aktuellen Fragen und der gegenseitige Informationsaustausch stellen für die VDK Ost-Mitglieder eine wertvolle Unterstützung dar."

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft
Gerlinde Gassner, Generalsekretärin
T +423 236 64 47

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100781058> abgerufen werden.